

Rotarier unterstützen Hospitationen

Langjährige Kooperation mit der „Helfenden Hand Hochheim“

HOCHHEIM (pm) – Ein herzliches Dankeschön für die langjährige finanzielle Unterstützung des Rotary Clubs Rüsselsheim-Mainspitze bei Hospitationen weißrussischer Ärzte überbrachte jetzt Frau Dr. Natallia Tur, die bei der „Helfenden Hand Hochheim“ zu Gast war. Die Kinder-Nephrologin und leitende Oberärztin an einem Kinderkrankenhaus in Minsk hatte vorher für zwei Wochen als letzte von acht Ärzten aus Weißrussland – darunter Kinderurologen, Pathologen und Kinderchirurgen – in diesem Jahr in der Kinderheilkunde-Klinik der Universitätsklinik in Heidelberg wertvolle Erfahrungen gesammelt. Zur Hospitation war sie auf Initiative der „Helfenden Hand Hochheim“ von Herrn Prof. Dr. med. Burkhard Tönshoff eingeladen worden, der seit vielen Jahren mit der Hochheimer Organisation zusammenarbeitet.

Das Projekt „Hospitationen für Ärzte aus Weißrussland“ ist ein zentrales Projekt der „Helfenden Hand Hochheim“. Es geht hier nicht nur um die gezielte

Weiterbildung der eingeladenen Ärzte, sondern auch um die Weitergabe des in Deutschland erworbenen Wissens an die Kollegen vor Ort. Darüber hinaus bewirkt die Initiative, dass der weißrussische Staat auf Empfehlungen der Ärzte hin Gerätschaften für schonendere Operationsmethoden bereitstellt.

Dr. Natallia Tur gehört neben dem Kinderurologen Herrn Dr. German Druzhylin zu den Koordinatoren in Minsk, die Ärzte für Hospitationen in Deutschland auswählen und vorschlagen. Den Kontakt zu den beiden Ärzten stellten Vorstandsmitglieder der „Helfenden Hand Hochheim“ bereits im Jahre 2001 her. Seitdem haben mehr als 50 Ärztinnen und Ärzte in Deutschland hospitiert; für das Jahr 2015 hat der Vorstand der „Helfenden Hand“ bereits mehrere Fachärzte an diverse Universitätskliniken vermitteln können. Die finanzielle Unterstützung des Rotary Clubs Rüsselsheim-Mainspitze ist eine wertvolle Hilfe im Hinblick auf die jährlichen Einladungen an weißrussische Ärzte.



Ärztliche Hilfe für weißrussische Kinder durch Weiterbildung in Deutschland: Dr. Natallia Tur aus Minsk mit Detlef Banniza, Vorsitzender der „Helfenden Hand Hochheim (links), sowie Oskar Reitz und Axel Weyer vom Rotary Club Rüsselsheim-Mainspitze. (Foto: privat)